

Erledigt

Mojave auf XMG P702 i7 SSD HD4000 und HD7970

Beitrag von „GhostLeader“ vom 2. Januar 2019, 23:10

Hi. Hab mir ein altes XMG Laptop gegönnt. Rennt mit Windows echt klasse. Jetzt soll Mojave drauf wenn es geht.

Könnt ihr mal gucken ob das so passt? Denke die Wlan Karte ist austauschbar...

XMG Clevo P170EM mit HM77 Chipsatz und Bios: American Megatrends 4.6.5

I7 3630QM mit HD4000

AMD Radeon HD 7970M mit 2GB

Display 1920x1080

8GB Corsair DDR3 1600Mhz

Realtek HD Audio 892 (Glaub ich)

Lan: Realtek 8168 (glaub ich)

WLAN Intel Centrino Wireless N 2230 + Bluetooth 8087 (ist glaub ich beides in der Karte oder?)

Samsung SSD 830 mit 128GB

Seagate Momentus HDD mit 750GB

Fingerprint Sensor Authen Tec 147E

Webcam BisonCam NB Pro

DVD Brenner

USB2 und USB3

Kartenleser Realtek 5289

DVI, HDMI, DisplayPort

Hoffe das passt so...

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Januar 2019, 23:52

Ist ja mal ein interessantes Projekt, ich sage mal so aus der Hüfte heraus das lüpt! 😊

Beitrag von „GhostLeader“ vom 3. Januar 2019, 00:02

Das freut mich. Mach dann morgen nen Stick mit Mojave fertig. Mal sehen wie weit ich allein komm...

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Januar 2019, 00:07

Der einsame Reiter? 😊

Du kannst ruhig zwischendurch die eine oder andere Frage stellen, das ist der Sinn dieser Community, wobei auch eine Meldung bezüglich 'erfolgreicher Install' sehr wertvoll wäre.

An die Arbeit Django.... 😊

Beitrag von „GhostLeader“ vom 3. Januar 2019, 12:26

Klar meld ich mich! Krieg das eh ohne Euch nicht hin. Spätestens wenns an EFI und Kexte in den Ordnern und Um Clover configurator geht dreht sich bei mir ALLES! Ich kapier nämlich z.b.

nicht wozu man Kexte in den EFI Ordner legt und wo der genau ist, dann was alles in die Config.plist soll und ob man das alles mit dem CloverConfigurator macht oder auch manuelle Einträge vornimmt. Dann war da noch was mit ner DSTT für meinen Prozessor glaub ich. Mit Qualmt jetzt schon die Birne

Die Kiste soll am Ende nicht nur laufen sondern optimiert sein und RENNEN...

Hoffe Wir bekommen das hin, hoff ich echt...

Also, ich sichere morgen früh meine Daten auf PC und NAS und danach gehts RAN...

Los gehts mit einem Problem:

Ich Depp hab grad statt dem USB Stick meine 4TB Datenplatte Formatier! Muss das erst mal wiederherstellen...und weiß noch nicht wie...

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Januar 2019, 13:43

Es gab hier mal vor einiger Zeit einen Thread mit ich glaube [grt](#) da ging es um das wiederholen der Daten nach einem Format der Platte.

Meine ich... 😊

Beitrag von „grt“ vom 3. Januar 2019, 14:14

nur tipps, nicht selbst getestet...

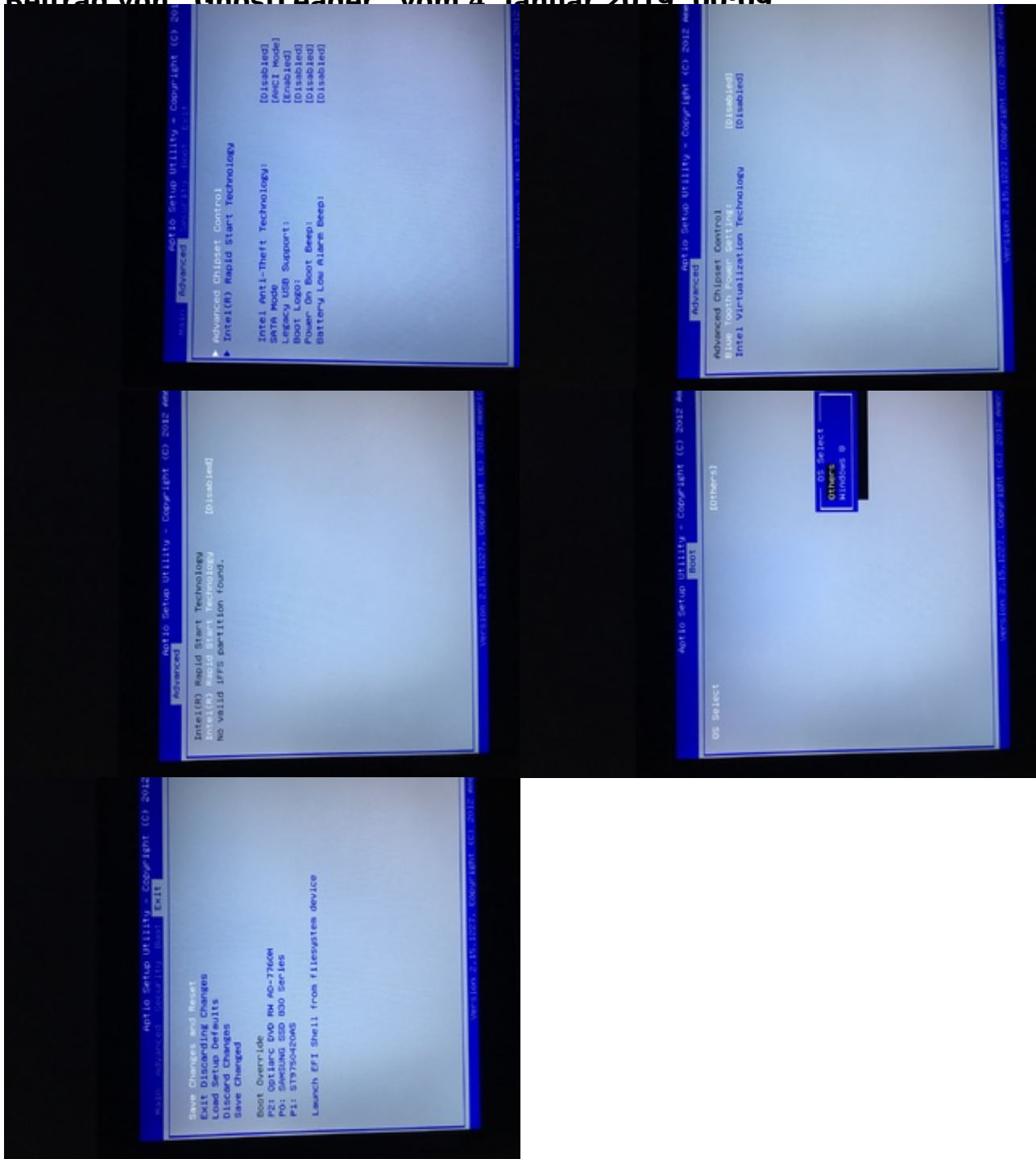
mit dd/ubuntu [klick](#) eine 1:1 kopie der gesamten platte erstellen -> terminal `sudo dd if=/dev/"alte platte" (sda z.b.) of=/dev/"neue platte" (sdb z.b.) bs=1M` -

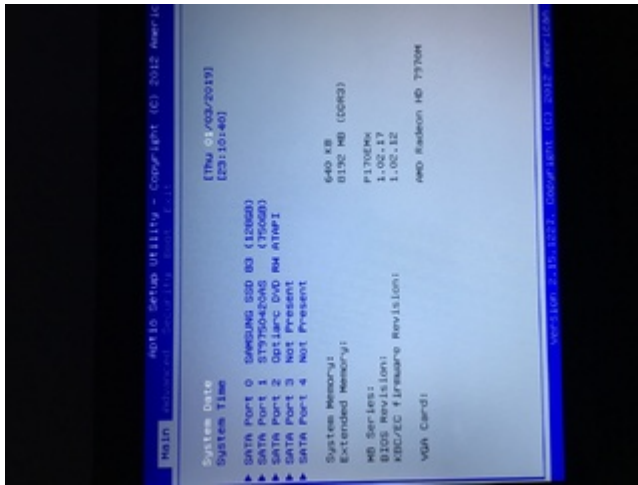
alle basteleien kann man nun am klon durchführen, wenn was schiefgeht, gibts die original

platte noch, und man kann einen neuen klon erstellen für die nächsten aktionen.

im prinzip sollte man die alte partionstabelle wiederherstellen können ... aber was da am geeignetsten wäre, weiss ich nicht.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 4. Januar 2019, 00:09





Rettungsvorgang meiner 4TB Datenplatte, die ich ausversehen formatiert hab, läuft jetzt erstmal noch paar stunden...

Noch was bevor es los geht:

Hab durch probieren mit Uni Und MultiBeast herausgefunden das UEFI Sticks bei mir NICHT funktionieren. Mit Legacy lädt der Stick gerade den installer. Mal sehen wie weit... und wie lang er braucht.

So. Er hat jetzt gefühlte 4 Stunden gebraucht weil er immer an einer Stelle stockt aber dann weiterläuft:

kextd stall AppleACPICPU

Wie kann ich das beheben?

Sorry für die gedrehten bilder, weiss grad nicht wie ich die hier drehen kann.

Beitrag von „DSM2“ vom 4. Januar 2019, 00:44

[Zitat von dom84](#)

AMD Radeon HD 7970M mit 2GB

WLAN Intel Centrino Wireless N 2230 + Bluetooth 8087 (ist glaub ich beides in der Karte oder?)

Fingerprint Sensor Authen Tec 147E

Webcam BisonCam NB Pro

Radeon sollte gehen, jedenfalls lief das mal vor Ewigkeiten...

WLAN/Bluetooth musst tauschen, sonst wird das nichts. Halfsize Karte wird dafür benötigt.

Fingerprint Sensor wird nicht funktionieren.

Kartenleser sollte per Kext zum Arbeiten überredet werden können.

Webcam sollte von Hausaus gehen.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 4. Januar 2019, 01:54

Welche Karte passt denn bei mir rein und hat beides WLAN/BT drin?

Beitrag von „DSM2“ vom 4. Januar 2019, 06:40

Hier hast du eine gute Übersicht über das ganze.

<https://osxlatitude.com/forums...ss-cards-2-sierra-mojave/>

Beitrag von „GhostLeader“ vom 4. Januar 2019, 10:12

Ok. Würde mir eine DW1550 bestellen. Was haltet ihr von der Karte??

Beitrag von „ozw00d“ vom 4. Januar 2019, 10:32

[grt](#) plus dem Umstand das man den Clone auch direkt auf der selben Platte nutzen kann (dank APFS Container). Dazu den Clone einfach in den APFS Container zurückschieben und fertig ist das Testsystem ohne das man ein laufendes zerstört.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 4. Januar 2019, 10:37

Das Backup der Datenplatte läuft. Ist also erledigt. Aber Danke für die Hinweise.

Hab mich jetzt doch für eine andere WLAN Karte entschieden.

Eine AW-CE123H. Hat AC WLAN und BT4.

Soll mit DSDT/Brcm4360 Patch laufen.

Was bedeutet das mit dem Patch? Kann das einer erklären? Ist das viel Aufwand?

Beitrag von „TNa681“ vom 4. Januar 2019, 10:41

Hi, zum DSDT Patching gibt es ein tolles Video auf Youtube wie [al6042](#) das im Detail erklärt.

Beitrag von „al6042“ vom 4. Januar 2019, 11:34

Den DSDT-Patch brauchst du nicht mehr zwingend, da reicht es auch, wenn du den [AirportBrcmFixup Patch Sammlung für Broadcom Airport Wi-Fi Karten](#) , zusammen mit dem Lilu.kext, in deiner EFI einsetzt.

Beitrag von „grt“ vom 4. Januar 2019, 13:11

[ozw00d](#) es ging um die reparatur einer versehentlich formatierten datenplatte. und da würde ich prinzipiell bevor ich irgendwelche datenrettungen, reparaturtools oder was auch immer für massnahmen anschmeisse, einen 1:1 klon erstellen (dd klont ganz stumpf blockweise ohne ansehen von inhalt, dateisystem oder gesundheitszustand der platte) und ausschliesslich den für experimente nutzen.

ein geklontes testsystem ist was ganz anderes, da käme ccc zum einsatz..

Beitrag von „ozw00d“ vom 4. Januar 2019, 14:20

[grt](#) korrekt das mit der versehentlich formatierten festplatte habe ich nicht deinem Text entnommen. Bei dem von mir genannten Szenario, wollte ich nur sagen das es so auch funktioniert da dd ja den devicepfad und nicht die ganze platte zum zurückkopieren nimmt (natürlich auch umgekehrt). wobei ich bei datenrettungsaktionen eher zu ddrescue raten würde, da es weitaus mehr optionen bietet als dd (gerade wenn es um bad blocks geht, kann dd da nicht mithalten da keine möglichkeit dafür vorhanden bsp. festplatte die mit windows oder mac aufgrund zuvieler kaputter sektoren nicht gelesen werden kann, dd kopiert zwar aber unsauber die kaputten sektoren einfach mit, ddrescue wird dabei mindestens zweimal aufgerufen, manchmal dreimal, 1. durchgang 1:1 Kpie inkl defekter sektoren, 2. durchgang säubern der defekten sektoren, aus dem vom 1. durchgang erstelltem image (schont die hd, welche eh schon einen weg hat, anonsten könnte ein versuch des wiederherstellen der defekten sektoren dazu führen das die disk komplett den geist aufgibt, 3. wiederherstellen der daten aus dem image indem man dieses als device mountet.)

Außerdem besteht da die möglichkeit (dd kann nur online) mit ddrescue die hdd auch offline zu sichern, was einem weiteren defekt vorbeugt.

ccc geht einen völlig anderen ansatz als dd oder ddrescue ist daher nicht wirklich vergleichbar (theoretisch kann man auf ccc verzichten wenn man sich ein entsprechendes dd oder ddrescue script schreibt).

Ich habe dazu schonmal was im Forum verfasst, finde das aber gerade auf antrieb nicht.

Beitrag von „grt“ vom 4. Januar 2019, 14:32

[ozw00d](#) ccc finde ich sinnvoll und praktisch, weil es nur den inhalt kopiert, und im gegensatz zu dd die grössen von quelle und ziel weitgehen egal sind (hauptsache der inhalt der quelle passt ins ziel rein)

mit dd eine grosse partition auf eine kleinere klonen geht zwar theoretisch auch, ist aber um längen komplizierter, als ein simples *"ccc schieb mal den inhalt von partition x auf partition y rüber"* - und ccc geht auch wesentlich schneller 😊

den 1:1 dd würde ich machen, weil ich so ein 100%iges sicherheitsduplikat der verunfallten platte erhalte - zumindest bei physisch intakten platten, deren inhalt sich durch rechnerunfug oder userunachtsamkeit verflüchtigt hat, sinnvoll..

Beitrag von „GhostLeader“ vom 4. Januar 2019, 17:25

Datenplatte ist gerettet. Kopier gerade meine Daten von der Platte runter.

Geht mit GetDataBack extrem zuverlässig!

Damit ist das Thema jetzt hier beendet.

Werde jetzt die WLAN Karte bestellen, es sei denn es hat noch jemand eine AW-CE123H rumliegen und verkauft mir die.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 6. Januar 2019, 00:02

Hab jetzt mal hier nach [macos-mojave-10-14](#) gewechselt. hier ging es ja nur darum Jobs geht. Jetzt probieren wir dann...

Beitrag von „GhostLeader“ vom 6. Januar 2019, 19:42

Ich brauche Eure Hilfe.

Komm mit Clover nicht klar. Brauche einen Stick Für Legacy Boot!

Hab jetzt einen 16GB Stick mit GUID und MacOS Ext. Journaled im Festplattendienstprogramm formatiert.

Mojave per Terminal draufkopiert:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/USB --nointeraction`

Clover_v2.4k_r4813.pkg gestartet und Folgendes angehakt:

Den Stick als Ziel gewählt.

Auf Customize geklickt.

Boot Sectors

- Install boot0af

Clover for Bios

- CloverEfi64-bits SATA

Bios Driver 64bit

- FSInject-64

- SMCHelper-64

- XHCIDxe-64

- APFSDriverLoader-64

- GRUBExFat-64

UEFI Drivers

- DataHubDXE-64
- FSInject-64
- SMCHelper-64

- VBOXHfs-64
- APFSDriverLoader-64

Den Clover Configurator hab ich garnicht erst gestartet weil ich nicht weiss was ich da einstellen sollte.

Clover Bootet den Stick, ich wähle die Installation von Mojave und der Apfel erscheint, weiter aber nix.

Ich versuch jetzt mal mit Bootflag -v

BSD Process name corresponding to current thread: Unknown

Attempting system restart...MACH Reboot

da ist dann Schluss.

Bei mir macht sich jetzt nach 3 Tagen ohne erfolg, Verzweiflung und Schlechte Laune breit.

Ich bekomme es nicht hin. Könnt ihr mich mal an die Hand nehmen BIIITEE.

Ich fang gerne von ganz vorne an!

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 6. Januar 2019, 20:07

Mach Reboot ist meist ein Zeichen dafür, dass dir die MATS ACPI Table um die Ohren fliegt. Wird Zeit, Clover zu konfigurieren (und sich dazu den Configurator anzuschauen). Der Fix für die MATS Table ist unter ACPI -> FixHeaders zu finden. Nimm mal diese Clover config zum Start.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Januar 2019, 21:03

[GhostLeader](#) Dafür brauchst du keinen neuen Thread erstellen. 😊

Das ganze wurde zusammen gefasst und in das passende Unterforum verschoben, jetzt brauchst du nur noch die Überschrift nach belieben editieren.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 9. Januar 2019, 19:02

DANKE an @ThoggNiatiz.

Hab mit CC (Clover Configurator) SMBIOS auf 9,1 gewechselt und gespeichert.

MOJAVE ist installiert XD

In Clover sind nur noch apfs.efi, XhciDXE-64.efi und die FakeSMC.kext

Muss die FSInject drin sein? Hab in Clover Configurator bei SystemParameters - Inject Kexts - Yes drin.

Tastatur mit VoodooPS2Controller.kext funktioniert in clover beim start NICHT, unter Mojave aber schon. Touchpad geht garnicht.

Woran kann das liegen?

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2019, 00:12

Es würde jetzt vielleicht helfen mal den gesamten EFI Ordner zu sehen so wie er jetzt eben aussieht um weiter an dem Gerät zu arbeiten.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 18. Januar 2019, 22:05

Hab die letzten tage mega viel probiert, getestet und fast aufgegeben.

Jetzt hab ich das Bios statt Legacy mit UEFI gestartet und auch nen passenden Mojave stick hinbekommen.

Nun kommen die Kexte.

Wie habt ihr WLAN und Bluetooth von der BCM4352 ans laufen bekommen?

WLAN hab ich grad mit FakePCIID_Broadcom_WiFi.kext am laufen weiss aber nicht ob das optimal ist.

Bluetooth läuft noch garnicht.

Und ich hab beim Boot jede menge ACPI Fehler.

Könnt ihr mal gucken bitte...

Beitrag von „griven“ vom 20. Januar 2019, 00:48

Wenn das WLAN so läuft dann passt das schon mal hier gibt es kein optimal oder nicht optimal sondern nur läuft oder eben nicht 😊

Was BT angeht schau Dir mal den BRCMPatchRam an damit sollte auch das zum fliegen gebracht werden. Was die ACPI Fehler angeht muss man vielleicht mal über die DSDT rüber fliegen aber solange macOS bootet muss das keine besonders hohe Prio haben...

Beitrag von „GhostLeader“ vom 20. Januar 2019, 10:17

Danke [griven](#)

Bluetooth läuft jetzt auch.

Wie Kann es sein das WLAN mit der FakePCIID_Broadcom_WiFi.kext läuft obwohl die FakePCIID.kext nicht installiert ist? Ich dachte die FakePCIID.kext ist ein muss damit die FakePCIID_Broadcom_WiFi.kext funktionieren kann.

Oder hängt das bei mir mit WhateverGreen.kext und Lilu.kext zusammen?

Beitrag von „griven“ vom 20. Januar 2019, 12:11

Das kann gelinde gesagt gar nicht sein denn die FakePCIID_Broadcom_WiFi.kext tut von sich aus erstmal gar nichts und auch WhateverGreen hat mit dem WIFI nichts am Hut. Kann es aber vielleicht sein das Du auch den AirportBrcmFixup.kext mit im Einsatz hast denn das wäre dann tatsächlich eine Erklärung dafür warum das WIFI dann doch tut...

Beitrag von „al6042“ vom 20. Januar 2019, 12:14

Das lässt sich doch über den Befehl `kextstat |grep -v apple` einfach im Terminal

herausfinden.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 20. Januar 2019, 12:31

Der Fixup ist keiner der Ordner: /S/L/E/ oder /L/E/ oder auf dem Stick.

Bilder sind angehängen.

Hab ja noch mehr Probleme. Aber eins nach dem anderen...

Beitrag von „griven“ vom 20. Januar 2019, 12:34

Vielleicht hat sich das WLAN auch einfach so dazu entschieden den Dienst aufzunehmen das passiert zu weilen auch schon mal das es ein paar Starts braucht bis sich gefunden hat was zusammen gehört 😊 Hört sich jetzt wenig fundiert an ist aber manchmal einfach so...

Beitrag von „GhostLeader“ vom 20. Januar 2019, 12:41

Bin gern bereit das so zu akzeptieren xD. Sollte ich vorsichtshalber trotzdem FakePCIID mit rein nehmen?

Ich hätte als nächstes gern Audio am laufen. Hab aber bisher keinen Erfolg gehabt.

Wie ihr seht hab ich Lilu drin. Dazu hab ich schonmal AppleALC und CodecCommander installiert. Alles in EFI/Clover/Kexts/Other/

Das hat mir leider KEIN Audio gebracht. Habt ihr eine Idee?

Beitrag von „griven“ vom 20. Januar 2019, 12:48

Lass die FakePCIID weg die macht Dir jetzt im Zweifel mehr kaputt als sie nutzt 😊

Was Audio angeht reicht die AppleALC allein nicht aus Du musst zusätzlich wissen welcher Audio Codec bei Deinem Gerät im Einsatz ist und passend dazu noch eine Layout ID mitgeben damit AppleACL weiß welches Layout für den Codec injected werden muss. Den Codec kannst Du entweder mit dem DPCI Manager bestimmen oder aber über Linux indem Du dort einen codec Dump ziehst. Auf der Linux Ebene reicht ein Live Linux welche Variante spielt dabei keine Rolle beim DPCI Manager kann es sein das der Codec nicht korrekt erkannt wird hier ist dann die Linux Methode auf jeden Fall der bessere und sicherere Weg.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 20. Januar 2019, 12:57

Laut meinen Aufzeichnungen hab ich in Windows die ID aus dem Gerätemanager geholt und gogle sagt es ist ein 892.

Das hab ich vor dem Projektstart gemacht weil ich mir das dachte das ich die geräte kennen muss.

Wenn ich doch das Live Linux nutzen soll wäre es toll zu wissen welches und was ich da im terminal dann eingeben muss.

Beitrag von „griven“ vom 20. Januar 2019, 13:00

Wenn es ein 892 ist dann hast Du schon mal einen Ansatz 😊

Der 892 funktioniert mit folgenden IDs: layout 1, 2, 3, (4 for laptop), 5, 7, 12, 28, 31, 92, 98, 99 da es sich in Deinem Fall um ein Laptop handelt würde ich mit der ID 4 anfangen. Die ID kannst Du mit dem Clover Configurator im Bereich Devices setzen dazu noch den Haken bei FixHDA im Bereich ACPI gesetzt und die AppleALC hinzugefügt und dann sollte der Sound eigentlich schon funktionieren 😊

Beitrag von „GhostLeader“ vom 22. Januar 2019, 22:32

Mit FixHPET (in CloverConfigurator gesetzt) wird der Realtek ALC892 und Intel HD 4000 (Ivy Bridge) HDMI im DCPIManager angezeigt.

Auch in den Systemeinstellungen unter TON werden die internen Lautsprecher angezeigt.

Hab Alle IDs durch. Hab mich für ID 99 entschieden. Ton funktioniert jetzt damit aber warum funktioniert er nur mit FixHPET?

Und Warum geht machmal mein Bluetooth aus und lässt sich nicht wieder aktivieren?

Könnte das an einer fehlenden DSDT liegen? Hab nämlich keine gemacht.

Batteriestatus hab ich auch nicht.

Könnt ihr mir nochmal nen schubs geben bitte, ich komm nicht weiter.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 16. Mai 2019, 17:42

meine 7970M wird jetzt unter Grafik in ÜBER DIESEN MAC angezeigt.

Hab Steam installiert. Danach LS19.

Es scheint als ob das Spiel mit der HD4000 der CPU läuft statt mit der HD7970M. Es Ruckelt.

Wie kann ich prüfen mit welcher GPU grad gearbeitet wird und das evtl für das Game dann festlegen?

*Edit: Hab mal mit LuxMark einen Beach gemacht. Die 7970m wird erkannt, genauso wie die CPU und auch die HD4000.

Die 7970m läuft aber nur mit 150mhz. Es fehlen also irgendwo korrekte Einstellungen für die Karte. Hab grad gelesen das der AMD7000Controller.kext das regeln kann. Den hab ich NICHT und in der Config.plist sind auch keine Daten eingetragen. Wie geh ich jetzt vor?

Beitrag von „griven“ vom 23. Mai 2019, 10:45

Das scheint nicht nur so das ist auch so 😊

In Deinem Setup hat die 7970M keine eigenen Verbindungen nach außen (Stichwort AMD Enduro) sprich sie tut genau gar nichts auch dann nicht wenn sie im Systembericht angezeigt wird. MacOS spielt nicht mit den aus der Windows Welt bekannten Switchable Graphics Strategien (Enduro oder Optimus) die Karte als solche wird zwar von macOS erkannt und ggf. auch Treiber dafür geladen aber es steht an der Karte kein Ausgabegerät zur Verfügung und somit wird sie von macOS auch nicht zum Rendern der Frames benutzt. Tut mir Leid aber in dem Fall wird das so nix es sei Denn Du kannst im Bios des Gerätes die AMD explizit als einzige Karte konfigurieren.

Beitrag von „GhostLeader“ vom 25. Mai 2019, 21:24

Im Bios gibts leider keine Einstellungen zur Grafik.

Nur mit der HD4000 will ich das Laptop nicht laufen lassen (zu schade).

Mojave läuft ansonsten ja ganz ok wenn Wlankarte ersetzt wurde.

Webcam ging übrigens NICHT!

SCHAAADE.

Hier kann dann jetzt zu gemacht werden. Projekt beendet 😊

Beitrag von „Mocca55“ vom 28. Mai 2019, 22:41

Wir machen hier nicht zu. Wir setzen den Thread auf erledigt. Ich mache das gleich mal...

Gruß Mocca55